

Nutricia Geburtenliste: 2024 gab es in Deutschland 648.221 Geburten

Geburtenrückgang setzt sich weiter fort

Frankfurt, den 20. Februar 2025: Die Nutricia Geburtenliste erfasst für das Jahr 2024 insgesamt 648.221 Geburten in deutschen Kliniken. Der Geburtenrückgang setzt sich damit weiter fort und entspricht im Vergleich zum Vorjahr mit 667.299 gemeldeten Geburten einem Rückgang von 2,86 Prozent.

Die meisten Geburten wurden im Bürgerhospital Frankfurt am Main verzeichnet. Hier gab es 4.374 Entbindungen. Gefolgt wird der Spitzenreiter vom Sankt Joseph Krankenhaus in Berlin mit 4.112 Geburten und vom Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer mit 3.705 Geburten.

Geburtenzahlen in Deutschlands zehn größten Städten

Neben Frankfurt am Main und Berlin wurden auch in den restlichen deutschen Großstädten hohe Geburtenzahlen erfasst. In Hamburg zählte das Katholische Marienkrankenhaus mit 3.052 Geburten die höchste Geburtenzahl. In München waren die Ordenskliniken München-Passau gGmbH mit 3.081 Geburten führend.

In Köln wurden in der Uniklinik 2.058 Geburten erfasst. Das Klinikum Stuttgart verzeichnete im Jahr 2024 insgesamt 3.348 Geburten. In Düsseldorf registrierte das Florence-Nightingale-Krankenhaus 3.203 Geburten.

Das Sankt Elisabeth-Krankenhaus Leipzig meldete 2.058 Geburten, während das Klinikum Dortmund 2.414 Geburten registrierte. In Essen wurden im Elisabeth-Krankenhaus insgesamt 2.928 Geburten verzeichnet.

"Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2024 weniger Geburten, sodass sich der Geburtenrückgang der letzten Jahre weiter fortsetzt", betont Jennifer Kutschera, Pressesprecherin bei Danone.

Nutricia Geburtenliste: Frühindikator für die Geburtenentwicklung

Bereits seit über 25 Jahren führt der wissenschaftliche Außendienst von Nutricia zum Jahreswechsel eine jährliche Erhebung der Geburtenzahlen in deutschen Kliniken durch. Im Vergleich zum Statistischen Bundesamt bietet sie daher bereits zu Anfang des Jahres eine erste Orientierung zur Entwicklung der Geburtenrate in Deutschland.

Während die absoluten Zahlen leicht von den Angaben des Statistischen Bundesamtes abweichen, liegen die jährlichen prozentualen Entwicklungen sehr nah beieinander.

Die minimalen Abweichungen sind in der unterschiedlichen Erhebungsweise begründet: Die Nutricia Geburtenliste erfasst die Anzahl der Geburten in Kliniken, während das Statistische Bundesamt die Anzahl aller Neugeborenen erfasst. Letzteres schließt zum Beispiel auch Geburten in Geburtshäusern und Hausgeburten mit ein. Alle Angaben sind unverbindlich und ohne Gewähr.

Über Nutricia – den Bereich der frühkindlichen und medizinischen Ernährung bei Danone

Danone ist einer der führenden Hersteller von Lebensmitteln und medizinischer Ernährung in der D-A-CH-Region, der in vier Geschäftsbereichen tätig ist: Milchfrische, pflanzenbasierte Produkte, natürliches Mineralwasser und Erfrischungsgetränke sowie frühkindliche und medizinische Nahrung.

Im Bereich der frühkindlichen und medizinischen Ernährung trägt das Unternehmen – unter dem Markendach von Nutricia – dazu bei, die Lebensqualität der Menschen in den ersten 1.000 Lebenstagen sowie in kritischen Abschnitten des Lebens mit besonderen medizinischen Anforderungen bestmöglich zu erhöhen.

Das Portfolio reicht von Säuglingsmilchnahrungen und Breien über spezielle Produkte bei Frühgeburt, Gedeihstörung oder Nahrungsmittelallergien, bis hin zu Trink- und Sondennahrungen zum Diätmanagement bei krankheitsbedingter Mangelernährung sowie der dazugehörigen Applikationstechnik. Auch hochspezialisierte Produkte für seltene erbliche Stoffwechselstörungen zählen zum Portfolio. Darüber hinaus bietet Nutricia Eltern, Patient*innen und medizinischen Fachkräften ein umfassendes Serviceangebot: seit über 30 Jahren steht Nutricia mit einer speziellen Beratung Eltern bei allen Ernährungsfragen ihres Kindes zur Seite und das Nutricia Ernährungsteam unterstützt kleine und große Patient*innen bei der Ernährungstherapie zu Hause.

Getrieben von der Mission, die Gesundheit so vieler Menschen wie möglich durch Lebensmittel zu verbessern, hat sich Danone das Ziel gesetzt, zu gesünderen und nachhaltigeren Ess- und Trinkgewohnheiten anzuregen und gleichzeitig einen positiven Einfluss auf Ernährung, Gesellschaft und Umwelt auszuüben. Als ein B Corp zertifiziertes Unternehmen ist Danone D-A-CH Teil einer internationalen Bewegung, die höchste Standards für ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit erfüllen.

Mit rund 2.150 Mitarbeitern an sechs Standorten sowie zwei international relevanten Werken produziert Danone D-A-CH über 1.000 unterschiedliche Produkte. Das Portfolio umfasst führende internationale und lokale Marken wie Actimel, Activia, Alpro, Volvic, evian, und Fruchtzwerge sowie die Nutricia-Marken Aptamil, Milupa, Nutrini, Neocate, Fortimel, Nutrison und Flocare. Weiterführende Informationen zu Danone in D-A-CH und dem Geschäftsbereich der frühkindlichen und medizinischen Ernährung finden Sie unter www.danone.de.

Für weiterführende Informationen

Jennifer Kutschera
Pressesprecherin Danone Deutschland GmbH
E-Mail: jennifer.kutschera@danone.com
Telefon: +49 (0)69 71 91 35 47 10